

Ergebnisprotokoll	Mitgliederversammlung SG Adenstedt	
--------------------------	---	---

Sitzung am	24.03.2023	Beginn:	19:06 Uhr
im	Sportheim	Ende:	21:28 Uhr
Sitzungsleitung	Ralf Gieseke		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:

siehe Anwesenheitsliste

**TOP 1
Eröffnung und Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, Ralf Gieseke, eröffnet um 19.06 Uhr die Mitgliederversammlung (MGV) und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie den Ortsbürgermeister Karsten Könnecker.

**TOP 2
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass mit Einladung vom 24.02.2023 in der Ausgabe der Ilse-der Nachrichten , mit Bekanntmachung im Gelben Blatt, auf der Website des Vereines unter www.sgadenstedt.de, im Vereinsaushangkasten am Sportheim und durch Aushang in der Turnhalle form- und fristgerecht und somit ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Die Versammlung ist daher unabhängig von der heutigen Teilnehmerzahl beschlussfähig.

**TOP 3
Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für die MGV ist mit der Einladung bekannt gemacht worden. Da es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt, wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

Gemäß § 34 der Satzung ist es nicht notwendig, das Protokoll der letzten MGV zu verlesen und zu genehmigen. Das Protokoll liegt aus bzw. wurde auf der Website des Vereins veröffentlicht.

**TOP 4
Herstellung der Öffentlichkeit**

Der Antrag des 1. Vorsitzenden auf Herstellung der Öffentlichkeit wird einstimmig genehmigt.

TOP 5

Feststellung der Stimmberechtigung

Laut Anwesenheitsliste nehmen 58 stimmberechtigte Mitglieder an der MGV teil.

TOP 6

Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Die Anwesenden erheben sich auf Bitte des 1. Vorsitzenden zum Gedenken der seit der letzten MGV (25.03.2022) verstorbenen Mitglieder für eine Schweigeminute von ihren Plätzen.

TOP 7 Ehrungen

a) langjährige Mitglieder

Für langjährige Vereinsmitgliedschaften gibt es folgende Ehrungen mit Urkunden und Ehrennadeln:

25 Jahre

Angelika Frank
Peter Frank
Fabian Frank
Klaus Lippe
Manuel Lüders
Astrid Oelkers
Jan-Ove Oelkers
Reinhold Pauly

40 Jahre

Dieter Dietrich
Marga Johnigk
Bettina Wedler

50 Jahre

Christa Hollemann
Michael Hollemann
Detlef Janke

60 Jahre

Gerda Bugdoll
Hans-Dieter Lege
Rainer Zenker

b) Meistermannschaften

Tennis

Lysander und Wedigo Pompe wurden für den Gewinn der Meisterschaft als Junioren B in der Regionsliga der Region Peine-Hildesheim geehrt.

Handball

Die männliche E-Jugend wurde für den Gewinn der Regionsmeisterschaft der Handballregion Südostniedersachsen geehrt.

Spieler: Ben Bremer, Joost Cramm, Mattis Dettmer, Max Keller, Till Küpper, Bennet Lauenroth, Marvin Lodyga, Tino Pape, Linus Schoke und Paul Schoke
Trainer: Steffen Slabon und Tom Bader

c) besondere Ehrungen

Nach § 39 der Satzung können Vereinsmitglieder, die sich in besonderer Form für den Sport und/oder den Verein eingesetzt und/oder verdient gemacht haben durch Überreichung der Ehrennadel in Silber oder Gold geehrt werden.

Auf Vorschlag des Abteilungsvorstandes der Tennisabteilung und durch Beschluss des Vereinsvorstandes wird Sabine Giese für Ihre großen Verdienste für die Tennisabteilung durch Überreichung der Ehrennadel in Gold geehrt.

Pause

TOP 8 Berichte

a) Bericht des 1. Vorsitzenden

Vorbemerkung

Der 1. Vorsitzende bedankt sich zunächst für die geleistete Arbeit bei den weiteren Vorstandsmitgliedern. Sein Dank geht auch an die Abteilungsvorstände für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne des Gesamtvereins.

Tor zum Sportplatz und Zaun am Wald

Der ca. 60 Meter lange Zaun am A-Platz entlang des Lahwaldes wurde erneuert und die maroden Torpfosten verkleidet. Der Rat der Gemeinde Ilsede hat hierfür am 15.12.2022 einen Zuschuss in Höhe von 4.500 Euro bewilligt. Das Tor zum Spielplatz ist wieder gängig.

Erneuerung Flutlichtanlage

Die Flutlichtanlage ist 50 Jahre alt. Es gibt kaum noch Ersatzteile wie z.B. Leuchtmittel. Die Anlage soll daher auf LED umgerüstet werden. Die Gemeinde hat mitgeteilt, die Umrüstkosten zu übernehmen. Mit einer Umsetzung sei jedoch nicht vor 2024 zu rechnen.

Da in Solschen der Wechsel auf LED-Technik in Eigenleistung bereits erfolgte, konnten von der SG Solschen noch Leuchtmittel, Vorschaltgeräte und Lampenschirme für einen Freundschaftspreis erworben werden. Damit kann die Zeit bis zur Umrüstung voraussichtlich überbrückt werden.

PV-Anlage und Solarthermie-Anlage auf dem Sportheim-Dach

Im Rahmen einer vom Landessportbund (LSB) finanzierten Energieberatung wurde dem Verein im Gutachten empfohlen, eine PV-Anlage mit Speicher für die Stromerzeugung sowie eine Solarthermie-Anlage für die Warmwasseraufbereitung mit einem Schichtenspeicher auf dem Sportheim-Dach empfohlen.

Die Gemeinde plant allerdings derzeit nicht solche Maßnahmen. Dem Verein fehlen selbst unter Nutzung von Fördermitteln die Finanzmittel für die Umsetzung.

Eine andere Empfehlung zur Heizungsoptimierung durch Isolation der Rohre wurde von Julian Klar durchgeführt. Zudem sollen die alten ineffizienten Pumpen unter Nutzung von Fördermitteln ausgetauscht werden. Aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen hat der Verein kürzlich bereits einen Energiekostenzuschuss in Höhe von 1.577 Euro bewilligt bekommen.

Nutzungsvertrag/Sportförderung

Bei der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Sport am 21.11.2022 wurde von der SG Adenstedt aufgrund der erheblichen finanziellen Belastungen durch den Nutzungsvertrag mit der Gemeinde eine Erhöhung der Sportfördermittel beantragt (Inflation, Teuerung). Nach Auskunft des Gemeindebürgermeisters sind die freiwilligen Leistungen allerdings durch den Zukunftsvertrag, der erst in diesem Jahr ausläuft, gedeckelt. Eine Erhöhung ist daher frühestens 2024 denkbar. Der neue Vorstand wird das im Blick behalten.

Nutzung 3. dritter Tennisplatz

Die weitere Nutzung des Platzes ist weiterhin ungewiss. Sollte der Zuwachs an Mitgliedern in der Tennis-Abteilung anhalten, ist eine Reaktivierung für den Tennissport denkbar.

Eine Möglichkeit wäre, dort in enger Abstimmung mit der Tennisabteilung eine Boulebahn zu errichten. Sportwart Uwe Giesemann hat dazu bereits umfassende Informationen eingeholt. Sollte sich in dieser Hinsicht etwas ergeben, wird der Verein zu gegebener Zeit dazu berichten.

Aufgrund des wiederkehrenden Vandalismus auf dem Tennisplatz wurde nun eine Videoüberwachung installiert. Alle bisherigen Kosten der entstandenen Schäden wurden von der Versicherung übernommen.

Glasfaseranschluss

Der Glasfaseranschluss im Sportheim wurde inzwischen fertiggestellt. Dank eines ehrenamtlichen Arbeitseinsatzes von Bastian Kahnert wurde im Sportheim ein optimales WLAN-Netz eingerichtet.

Pacht /Sportheim

Aufgrund der gestiegenen Energiepreise wurde mit der Pächterin Jessica Bodenstedt-Geissenhöhner einvernehmlich eine Pachterhöhung vereinbart.

Maulwurfproblem B-Platz

Die geplante Installation einer Maulwurfsperre auf dem B-Platz mit einer gleichzeitig stattfindenden Schädlingsbekämpfung wurde im letzten Jahr verschoben und soll in diesem Frühjahr erneut zur Entscheidung gebracht werden.

Beregnungsanlage Sportplatz

Die Beregnung des Sportplatzes wird seit letztem Sommer zusammen mit der Sportplatzpflege von Jens Winkler und Ariane Laux durchgeführt. Der Fußballvorstand wurde dadurch erheblich entlastet.

Aktion „Scheine für Vereine“

Als Ergebnis der letzten Teilnahme an der Aktion „Scheine für Vereine“ konnte nur ein kleines Trainingsgerät für die Turn-Abteilung angeschafft werden.

Reparatur Sportheim-Dach

Im Zuge der Begehung des Sportheimdaches bei der Energieberatung wurde festgestellt, dass das Dach sanierungsbedürftig ist, da große Wasserpfützen auf dem Dach stehen, durch die ggf. Schaden für das Gebäude entstehen könnten.

Nach dem Nutzungsvertrag mit der Gemeinde ist der Verein verpflichtet, dies in Ordnung zu bringen.

Dachdecker Könnecker schätzte die Gesamtkosten der Reparatur auf rund 12.500,- Euro. Ein Betrag in Höhe von rund 3.500,- Euro wurde zwischenzeitlich von der VGH als Sturmschaden anerkannt, der am 05.04.2023 repariert werden soll. Die restlichen Sanierungsarbeiten haben keine große Dringlichkeit. Dazu wurde bei der Gemeinde ein Zuschussantrag gestellt. Weitere Fördertöpfe sollen in Anspruch genommen werden, um den Eigenanteil für den Verein so gering wie möglich zu halten.

Dach Tennishäuschen

Das undichte Dach des Tennishäuschens wurde am 22.10.2022 von der Dachdeckerei Könnecker repariert. Die Kosten trug der Hauptverein, der die Hälfte durch Fördergelder der Lotto-Sport-Stiftung finanzieren konnte.

Küche Sportheim

In der Küche des Sportheimes wurde in Eigenarbeit die alte und defekte Dunstabzugshaube ersetzt.

Öffnung B-Platz in den Ferien

Der Vorstand hatte sich versuchsweise dazu entschlossen, den Jugendlichen in den Ferien Zugang zum B-Platz zu ermöglichen. Das Angebot wurde bisher ohne Zwischenfälle gut angenommen und soll daher auch in Zukunft weiter angeboten werden.

Kinder- und Jugendspielfest

Am 03.09.2022 wurde auf dem Sportplatz ein sehr erfolgreiches Kinderspielfest gemeinsam von den Abteilungen Handball, Fußball, Tennis und Turnen sowie vom Jugendwart organisiert. Auch in diesem Jahr und zwar am Sonntag, den 27.08.2023, soll das Kinderspielfest wieder stattfinden. Der 1. Vorsitzende dankt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Tischtennis

Die Tischtennis-Abteilung spielt mit sechs Herrenmannschaften. Leider gibt es keine Damen- und Jugendmannschaften mehr, da Übungsleiterinnen/Übungsleiter fehlen. Auch eine Schiedsrichterin/einen Schiedsrichter hat die Abteilung noch nicht gefunden.

Tennis

In der Tennis-Abteilung ist wieder ein Mitgliederzuwachs bei den Jugendlichen zu verzeichnen.

Turnen

Die Turn-Abteilung steht nicht zuletzt dank ihres guten Kursangebotes bestens dar.

Handball

In der Handball-Abteilung fallen aufgrund der weiten Reisewege zu den Punktspielen, der hohen Schiedsrichter- und Trainingsleiterkosten sowie der vielen Mannschaften hohe Kosten an. Es wird für den Hauptverein immer schwieriger dem Handball ein ausreichendes Budget zur Verfügung zu stellen, um davon alle Kosten bestreiten zu können. Der Handballsport kann sich eigentlich nur noch über Wasser halten, weil noch genügend Rücklagen aus Bandenwerbung und Spenden vorhanden sind, die aber nach und nach abschmelzen werden.

Fußball

Die finanzielle Situation der Fußball-Abteilung deckt sich mit der der Handball-Abteilung.

Nachdem zudem bereits die 2. Herrenmannschaft mangels Spielern abgemeldet werden musste, gibt es aktuell auch in der 1. Herrenmannschaft Personalprobleme. Um den Fußball in Adenstedt auch weiterhin zu erhalten, wird eine Spielgemeinschaft mit der SG Soltschen angestrebt.

Ausscheiden Ralf Giesecke aus dem Vorstand

Ralf Giesecke wird nicht mehr für einen Vorstandsposten kandidieren. Es war ihm eine große Ehre, dem Verein 14 Jahre lang als 1. Vorsitzender dienen zu dürfen.

b) Bericht der 1. Geschäftsführerin

Zum 28.02.2023 verfügte die SG Adenstedt über Geldmittel in Höhe von gut 59.000 Euro. Zum 28.02. des Vorjahres befanden sich gut 45.000 Euro Bargeld und Bankguthaben im Bestand.

Die zurzeit vorhandenen Geldmittel werden (Stand 28.02.2023) mit rund 31.000 Euro den Sparten aus Spenden und Einnahmen für Kurse und Bandenwerbungen zugerechnet. Die noch offenen Budgets der Sparten für 2023 belaufen sich auf gut 19.000 Euro. Für den Hauptverein sind damit zurzeit noch 9.000 Euro offene Mittel vorhanden. Im Jahresabschluss per 31.12.2022 wird eine Rücklage in Höhe von rund 25.000 Euro aus Vermögensverwaltung für ggf. vom Verein zu tragende Instandhaltungen am Sportheim ausgewiesen.

Im abgelaufenen Jahr 2022 hat die SG Adenstedt Einnahmen in Höhe von rund 78.100 Euro erzielt. Der Aufwand des Jahres 2022 betrug rund 77.700 Euro. Der daraus resultierende Gewinn beläuft sich auf genau 427,76 Euro.

Wesentliche Einnahmen des Jahres 2022 waren (gerundet):

Beiträge (Erhöhung um rund 800 Euro gegenüber 2021)	39.200 Euro
Zuschüsse der Gemeinde zu lfd. Ausgaben (Erhöhung um rund 1.800 Euro gegenüber 2021)	14.500 Euro
Einnahmen aus Banden- und PKW-Werbung	5.500 Euro
Zuschüsse LSB für Neumitglieder-Werbung	5.600 Euro
Zuschüsse LSB und Lotto-Sport-Stiftung für Instandhaltung	2.300 Euro
Zuschüsse von Verbänden für Übungsleiter (Erhöhung um rund 300 Euro gegenüber 2021)	1.600 Euro
Spenden	3.800 Euro
Einnahmen aus Kursen (Erhöhung um rund 1.500 Euro gegenüber 2021)	2.400 Euro

Zuschüsse in Höhe von insgesamt 5.900 Euro werden nicht als Ertrag sondern als Minderung der Anschaffungskosten für die Zaunerneuerung ausgewiesen. Diese Beträge wirken sich daher über die Minderung der Abschreibung im abgelaufenen Jahr sowie im Abschreibungszeitraum (den folgenden 11 Jahren) aus.

Wesentliche Aufwendungen des Jahres 2022 waren (gerundet):

Aushilfslöhne, Übungsleiter und Schiedsrichter (Kto. 2554, 5305, 5306) (in 2021 7.500 Euro)	18.400 Euro
---	-------------

Kosten bzw. Nutzung Sporthalle und –anlagen (Kto. 5550, 5551) darin enthalten z. B. die Sportplatzbewässerung mit 2.200 Euro (in 2021 8.500 Euro)	13.700 Euro
Verbandbeiträge (Kto. 2751, 2752) (in 2021 7.300 Euro)	8.600 Euro
Allgemeine Verwaltungskosten (Versicherung, Reinigung, Sportheim, Steuerberater, Telefon, Bürobedarf etc. Konten 2553, 2555, 2556, 2701-2706, 2753, 2894) (in 2021 8.600 Euro)	8.000 Euro
Raumkosten / Energie (Kto. 2662, 2663, 4751) (in 2021 7.000 Euro)	6.700 Euro
Reparaturen (Kto. 2664, 2665, 4750, 4752, 4753) 2022: im Wesentlichen Erneuerung der Torpfosten und Reparaturen Tennisheim (in 2021 2.100 Euro)	5.900 Euro
Betriebskosten Geräte / Sportkleidung (Kto. 5630, 5641) (in 2021 3.900 Euro)	4.300 Euro

Wesentliche Gewinnabweichungen zum Vorjahr:

Coronabedingt war der Sportbetrieb im Jahr 2021 nur sehr eingeschränkt bis gar nicht möglich. Durch die Treue der Mitglieder konnten die Einnahmen dennoch gehalten werden. Insbesondere Ausgaben für Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sind jedoch in wesentlich geringerem Umfang angefallen als z. B. im Jahr 2019. Hieraus resultierte der in 2021 erwirtschaftete Überschuss.

In 2022 ist der Sportbetrieb wieder angefahren. Insbesondere die Kosten für Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind in der Folge wieder angestiegen. Kostensteigerungen haben sich weiterhin durch Reparaturen (Torpfosten) sowie höhere Kosten für die Sportplatz-Pflege (Konto 5550) ergeben. Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Einnahmen konnten insbesondere durch Zuschüsse der Gemeinde, der Lotto-Sport-Stiftung sowie des LSB um rund 16.000 Euro im Verhältnis zum Vorjahr 2021 gesteigert werden.

Der Verlust des Hauptvereins beträgt in 2022 rund 3.400 Euro. Aus der Sportheimvermietung hat sich ein ausgeglichenes Ergebnis ergeben. Aus Spenden an den Hauptverein hat sich ein Überschuss von rund 1.700 Euro ergeben.

Die Fußball-Sparte hat Ihr Budget mit ca. 700 Euro überzogen. Dieser Betrag wird aus dem Guthaben der Bandenwerbung Fußball finanziert. Der Überschuss aus der Bandenwerbung Fußball beträgt 2022 rund 1.500 Euro. Zusammen mit dem Vortrag aus 2021 und nach Verrechnung mit der Budgetüberziehung waren zum 31.12.2022 noch rund 7.600 Euro (31.12.2021 6.800 Euro) vorhanden. Spenden bei der Fußball-Abteilung sind zum 31.12.2022 in Höhe von 1.700 Euro vorhanden.

Das Budget der Handballer wurde in 2022 in Höhe von rund 4.800 Euro nicht ausgeschöpft. Hier hat die FAGV auf Antrag der Sparte einen Übertrag in das Folgejahr 2023 be-

schlossen. Das Bandenwerbungskonto hat für 2022 einen Überschuss in Höhe von 2.300 Euro ergeben. Zum 31.12.2022 ist hier zusammen mit dem Rest aus den Vorjahren ein Vortrag für die Folgejahre in Höhe von 8.000 Euro (31.12.2021 5.600 Euro) vorhanden.

Die Turner hatten von Ihrem Budget 2022 zum 31.12.2022 noch 400 Euro offen. Dieser Betrag wird nicht ins Folgejahr übertragen. Der Betrag wird also von den Turnern in 2023 nicht mehr abgerufen. Der Gewinn aus dem Kurskonto betrug in 2022 rund 800 Euro. Zum Jahresende 2022 steht noch ein Vortrag des Kurskontos in Höhe von 6.400 Euro (31.12.2021 5.600 Euro) offen.

Der Verlust aus dem der Tennissparte für 2022 zustehenden Budget in Höhe von 700 Euro wurde mit dem Guthaben aus den Spartenbeiträgen verrechnet. Hier verbleibt zum Jahresende 2022 ein Betrag in Höhe von 3.600 Euro.

Das Budget der Tischtennis-Abteilung wurde in Höhe von 400 Euro überzogen. Dieses Minus wird auf das laufende Jahr 2023 vorgetragen und mindert damit das Budget der Tischtennis-Abteilung 2023.

Die Prüfung der Unterlagen durch die Kassenprüfer hat am 15.03.2023 stattgefunden. Die Buchführung liegt dem Steuerberater zurzeit zur Erstellung des Jahresabschlusses 2022 vor.

TOP 9

Aussprache zu den beiden Berichten

Zum TOP Aussprache gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 10

Budgets 2023

Aufgrund der aktuell anzuwendenden Systematik für Berechnung der Abteilungsbudgets ergibt sich folgende Budgetverteilung für das Jahr 2023:

Turnen:	3.686,32 Euro
Tischtennis:	1.858,89 Euro
Tennis:	1.435,10 Euro
Handball:	6.501,03 Euro
Fußball:	4.518,67 Euro

Die Budgets für das Jahr 2023 werden von der MGV einstimmig genehmigt.

TOP 11

Bestätigung der gewählten Abteilungsvorstände

Die neu gewählten Abteilungsvorstände setzen sich wie folgt zusammen:

Fußball

Nils Roffmann, Uwe Bardt, Bastian Kahnert, Stefan Damian, Matthias Thiemann, Tobias Haarmann, Jan Cramm

Handball

Elke Schoke, Michael Cramm, Silke Schlender, Tanja Bertram, Jana Löfflath, Henrik Schoke, Mandy Wark, Franziska Duwe

Tennis

Simone Harms, Bettina Dietrich, Julia Lüders, Jörn Schoke

Tischtennis

Wilfried Burmester, Axel Bornemann, Heinrich Oelkers

Turnen

Madeleine Münstedt, Annett Sorge, Lisa Cramm, Julia Cramm, Carmen Thiemann, Rebecca Dettmer, Wilhelm Cramm

Die neu gewählten Abteilungsvorstände werden von der MGv einstimmig bestätigt.

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge

a) Beitragserhöhung ab 01.07.2023

Der 1. Vorsitzende erläutert der MGv die Notwendigkeit für die beantragte Beitragserhöhung. Der Nutzungsvertrag zum Sportheim verpflichtet den Verein, nahezu sämtliche Unterhaltungsmaßnahmen am Gebäude auf eigene Kosten durchzuführen, was den Verein mehr und mehr belastet. Die jährliche Sportförderung der Gemeinde in Höhe von rund 12.500 Euro ist hierfür nicht ausreichend. Eine Erhöhung der Sportfördermittel ist, wie bereits berichtet, nicht zeitnah zu erwarten.

Allein aufgrund der gestiegenen Energiekosten (Abschlag für Strom +20% sowie für Gas +50%) ist mit einer jährlichen Mehrbelastung durch Energiekosten mit Mehrausgaben von rund 3.000 Euro gegenüber 2021 zu rechnen.

Die Beiträge waren viele Jahre stabil. Um einer finanziellen Schieflage entgegen wirken zu können, ist der Gesamtvorstand zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Erhöhung der Beiträge unvermeidlich geworden ist.

Folgende lineare Erhöhungen um 20% werden der Versammlung mit dem Antrag vorgeschlagen:

		Bisher jährlich	Ab 01.07.2023 jährlich
Einzelbeitr.		€ 100,00	€ 120,00
Ehepaar		€ 140,00	€ 168,00
Kinder/Jugendliche bis Vollendung 21.LJ		€ 50,00	€ 60,00
Familienbeitrag mit einem Kind		€ 170,00	€ 204,00
Familienbeitrag mit zwei und mehr Kindern		€ 203,00	€ 244,00
Alleinerziehend mit einem Kind		€ 102,00	€ 123,00
Alleinerziehend mit zwei und mehr Kindern		€ 135,00	€ 162,00

Die Beitragserhöhungen werden erst ab 2024 für die Abteilungsbudgets wirksam und sollen sie konstant halten, damit Mehrausgaben im Verein (z.B. Energie) nicht zu Lasten der Abteilungen erfolgen.

Nach kurzer Diskussion stimmt die MGV der beantragten Beitragserhöhung, für die eine einfache Mehrheit erforderlich ist, einstimmig zu.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 13

Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache

Von den Kassenprüfern Boris Lauenroth, Matthias Laue und Lothar Semmler hält Boris Lauenroth den Bericht. Er führt aus, dass die Vereinskasse vor zehn Tagen geprüft wurde. Er berichtet, dass die Kasse von Anke Rauls vorbildlich geführt wird und keine Fehler von den Kassenprüfern festgestellt wurden.

TOP 14

Entlastung des Gesamtvorstandes

Kassenprüfer Boris Lauenroth beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes. Die MGV nimmt den Antrag einstimmig an.

Pause

TOP 15

a) Wahl einer Versammlungsleitung für die Neuwahl des Vorstandes (bis TOP 16 a)

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass laut der Vereinssatzung der Vorsitzende die MGV leitet. Die Wahl einer Versammlungsleitung kann daher entfallen. Es gibt dagegen keine Einwendung aus der MGV

b) Wahl von 2 Stimmzählern

Als Stimmzähler werden Dirk Wedler und Reinhardt Wittenberg vorgeschlagen. Beide erklären sich bereit, das Amt anzunehmen und werden von der MGV einstimmig gewählt.

TOP 16

Neuwahl des Vorstandes

a) 1. Vorsitzende/r

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden wird Julian Klar vorgeschlagen. Er erklärt sich bereit, das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen und wird mit 57 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

b) stellvertretende/r Vorsitzende/r

Für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden wird Lars Gappenberger vorgeschlagen. Er erklärt sich bereit, das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen und wird mit 57 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

c) 1. Geschäftsführer/in

Für die Wahl der 1. Geschäftsführerin wird Anke Rauls vorgeschlagen. Sie erklärt sich bereit, das Amt im Falle ihrer Wahl anzunehmen und wird mit 57 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

d) 2. Geschäftsführer/in bzw. Mitgliederwart/in

Für die Wahl des 2. Geschäftsführers wird Markus Winkler vorgeschlagen. Er erklärt sich bereit, das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen und wird mit 57 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

e) Sportwart/in

Für die Wahl des Sportwarts wird Uwe Giesemann vorgeschlagen. Er erklärt sich bereit, das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen und wird mit 58 Ja-Stimmen gewählt.

f) Jugendwart/in

Für die Wahl der Jugendwartin wird Marina Laue vorgeschlagen. Sie erklärt sich bereit, das Amt im Falle ihrer Wahl anzunehmen und wird mit 57 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

g) Sozialwart/in

Für die Wahl der Sozialwartin wird Karola Könnecker vorgeschlagen. Sie erklärt sich bereit, das Amt im Falle ihrer Wahl anzunehmen und wird mit 57 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

h) Schrift-/Protokollführer/in

Für die Wahl des Schrift-/Protokollführers wird Stefan Kurtz vorgeschlagen. Er erklärt sich bereit, das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen und wird mit 58 Ja-Stimmen gewählt.

i) Wart für Öffentlichkeit/Homepage

Für die Wahl des Wartes für die Öffentlichkeit/Homepage wird Jan Cramm vorgeschlagen. Er erklärt sich bereit, das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen und wird mit 57 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

TOP 17

Wahl von drei Kassenprüfer/innen

Die bisherigen Kassenprüfer Boris Lauenroth, Matthias Laue und Lothar Semmler werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie erklären sich bereit, das Amt im Falle der Wahl anzunehmen und werden mit 55 Ja-Stimmen und drei Enthaltung gewählt.

TOP 18

Verschiedenes

Der neue 1. Vorsitzende dankt Ralf Gieseke und Hartmut Rosemeyer für ihre langjährige Arbeit im Vorstand der SG Adenstedt mit Präsenten. Er weist darauf hin, dass es nicht selbstverständlich sei, sich so lange in den Dienst eines Vorstandes zu stellen. Die MGV dankt den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern mit stehenden Ovationen.

Julian Klar weist die MGV auf den Online-Fanshop unter <https://sgadenstedt.fan12.de/> hin, über den Artikel mit SG Adenstedt Logo erworben werden können.

Er dankt allen, die an der Planung, Organisation und Durchführung des Kinder- und Jugend-Spielfest 2022 mitgewirkt haben, insbesondere den Abteilungen. Der Erfolg sei nur durch diese gute „Mannschaftsleistung“ möglich gewesen.

Terminvorschau:

15.04.2023 –Arbeitseinsatz Tennisplatz
09.07.2023 –Kinderumzug beim Schützenfest
27.08.2023 –Kindersportfest

Ortsbürgermeister Karsten Könnecker überbringt mit einem Geschenk die Grüße vom Ortsrat. Er dankt Ralf Gieseke und Hartmut Rosemeyer für Ihren langjährigen Einsatz und wünscht dem neuen Vorstand alles Gute für die weitere Arbeit. Sein Dank geht auch an die Abteilungsvorstände für ihre tolle Arbeit.

Zu dem Einwand von Markus Bautz die Karten für die Abstimmung wegen der Kosten ab-zuschaffen, erwidert Karola Könnecker, dass die Karten seit Jahren wiederverwendet werden.

Julian Klar macht zum Abschluss auf das Vereinsangebot mit den Highland-Games aufmerksam.

TOP 19

Schließung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende schließt die MGV um 21.28 Uhr.

Adenstedt, 02.04.2023


.....
Julian Klar
(1. Vorsitzender)


.....
Stefan Kurtz
(Schriftführer)